



Modulan Renoviervlies

1. Bezeichnung	
Modulan Renoviervlies 130 g/m ²	
2. Werkstoff	
Glattes Decken- und Wandvlies für den Innenbereich. Dieses Vlies besteht aus Zellstoff, Textilfasern und einem polymeren Bindemittel.	
3. Versandform / Rollenmaß	
- Artikel-Nr. 97112: 25,00 m x 1,06 m - Artikel-Nr. 97111: 25,00 m x 0,75 m	
4. Eigenschaften / Produktvorteile	
<ul style="list-style-type: none"> - Konformität nach CE EN DIN 15102 - schwer entflammbar nach EN DIN 13501-1 - sehr gute Wasserdampfdurchlässigkeit nach DIN 53 122; s_a-Wert 0,03 m - zertifiziert nach Öko-Tex - FSC-zertifiziert - dimensionsstabil (keine Weichzeit erforderlich) - hautsympathisches Material (glasfaserfrei) - saubere Nahtstellen auch bei Doppelnahtschnitt - Zeitersparnis bei Renovierungsarbeiten - Wandklebetechnik - Modulan Renoviervlies ist formaldehyd-, weichmacher und lösungsmittelfrei und enthält keine Glasfasern 	<ul style="list-style-type: none"> - RAL-geprüfte Qualität - ausgezeichneter Tapezier- und Anstrichuntergrund - Haftbrücke auf sehr glatten, nicht saugenden Untergründen - Auf unterschiedlichen Untergründen, z. B. Gipskartonplatten mit Spachtelstellen, erzielt man nach Verklebung ohne großen Aufwand einen einheitlichen Anstrich oder Tapezieruntergrund. - rissüberbrückend bei Haar- und Netzfalten (baudynamische Risse können mit Modulan Renoviervlies nicht beseitigt werden) - zur Sanierung schlecht entfernbare Wandbeläge geeignet - keine Schwermetallverbindungen - PVC-frei
5. Anwendung	
Modulan Renoviervlies wird als Anstrich- und Tapezieruntergrund verwendet. Zur Sanierung ungleichmäßiger Untergründe, Mischuntergründe, alten Glattvinylbelägen und zum Überkleben von Klebemittelrückständen aus Altverklebungen.	
6. Untergrund	
Der Untergrund muss sauber, trocken, und tragfähig sein. Alte Tapeten und wasserlösliche Anstriche restlos entfernen. Stärker saugende Untergründe sind mit einem Tapetengrundiermittel (z.B. Metylan Tapetengrund farblos) zu grundieren.	
7. Klebemittel und Verklebung	
<p>a) Metylan Secura, Hornbach Kraftkleister im Ansatz 1:15 Auf sämtlichen Innenwandputzen, Mischuntergründen, Gipskartonplatten, Gipsfaserplatten, Span- oder Tischlerplatten, glatten Betonflächen und matten Dispersionsfarbeschichtungen wird Modulan Renoviervlies mit Metylan Secura oder Hornbach Kraftkleister im vorgeschriebenen Ansatzverhältnis tapeziert. Das Klebemittel satt und gleichmäßig etwas über Bahnbreite mit einem Kleisterroller auf den Untergrund auftragen. Die zugeschnittene Vliesbahn trocken in den Kleber einlegen (Wandklebetechnik) und mit einer Moosgummirolle oder einem Tapezierspachtel blasenfrei andrücken. Überstände an Decken, Fußleisten usw. mit dem Cuttermesser am Tapezierspachtel entlang passend abschneiden. Ein Einkleistern mit dem Kleistergerät ist ebenfalls möglich. Die eingekleisterte Bahn ohne Weichzeit direkt verkleben.</p> <p>b) Metylan OVALIT VB Auf schwach oder nicht saugenden Flächen wie z. B. Resopal, lackierten Flächen, Untergründen mit Klebemittelrückständen sowie auf alten Glattvinylbelägen oder Metalluntergründen wird Modulan Renoviervlies mit dem gebrauchsfertigen Kleber OVALIT VB verklebt. Der Untergrund muss vorher gereinigt und entfettet werden.</p>	
Achtung: Bahnen immer in gleicher Laufrichtung kleben.	
Bei allen Verklebungen sind die Angaben des Kleberherstellers zu beachten.	

8. Nachbehandlung
Kleister- bzw. Klebemittelflecke im frischen Zustand mit klarem Wasser und sauberem Schwamm entfernen.
9. Verarbeitungsbedingungen
Vermeiden Sie unbedingt starkes Heizen oder Zugluft während die Tapeten trocknen da dies zu offenen Nähten führen kann. Geeignete Tapezierbedingungen herrschen bei Temperaturen von +18 °C bis +25 °C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 30 % bis 60 %. Objekttemperaturen unter 10 °C können zu einer zu langsamen Trocknung und somit zu Schäden der Verklebung und Verfärbungen führen.
10. Farbliche Gestaltung/Anstrich
Nach guter Durchtrocknung von Modulan Renoviervlies muss ein Anstrich entsprechend der gewünschten Oberfläche gleichmäßig aufgetragen werden. Der Anstrich kann mit lösemittelfreien Acryl-, Latex-, Dispersions-, oder Siliconharzfarben erfolgen, wobei dünnfilmige, hochdeckende Anstrichmittel sehr gut geeignet sind. Bei einem Anstrich mit einer Dispersions- Innensilikatfarbe erzielt man einen hochwasserdampf diffusionsfähigen Wandaufbau. Je feiner das Anstrichergebnis werden soll desto feiner muss das Walzwerkzeug gewählt werden. Der Farbauftrag muss konsequent nass in nass erfolgen. Wir empfehlen eine verdünnte Grundbeschichtung (max. 10 %) und eine deckende Schlussbeschichtung.
Hinweis: Die Grenzen der handwerklichen Ausführung sind vor Ort zu beachten. Flächen, die unter Streiflicht absolut eben und schattenfrei sein sollen, sind handwerklich nicht ausführbar. Die Farbenindustrie bietet streiflichtunempfindliche Farben auf Siliconharzbasis an, die diesem Effekt besser entgegenwirken.
11. Tapezieruntergrund
Durch die Verklebung von Modulan Renoviervlies als Makulatur erhält man einen gleichmäßigen Untergrund, der optimal für nachfolgende Tapezierungen geeignet ist. Das Modulan Renoviervlies muss nach der Verklebung und Trocknung einmal mit verdünntem Kleister vorgekleistert werden, um die Saugfähigkeit zu regulieren. Nach einer Trocknungsphase von etwa zwei Stunden kann tapeziert werden. Alle mit Kleister tapezierten Vliesapeten lassen sich bei späterer Renovierung restlos trocken entfernen, ohne dass die Modulan Renoviervlies Oberfläche beschädigt wird.
12. Renovierung
Modulan Renoviervlies kann übergestrichen oder übertapeziert werden. Wurde Modulan Renoviervlies mit Kleister verklebt ist es in üblicher Weise entfernbar.
13. Entsorgung
Modulan Renoviervlies Reste können mit dem Hausmüll entsorgt werden.
Technische Beratung
Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren tapezier- und anstrichtechnische Behandlung können in diesem Merkblatt nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in diesem Merkblatt nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns Rücksprache zu halten. Es sind die Normen und technischen Richtlinien für Maler- und Tapezierarbeiten sowie die VOB einzuhalten. Bei Erscheinen einer durch technischen Fortschritt bedingten Neuaufgabe des Merkblattes verlieren die vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit. Haben Sie Fragen? Wir beraten Sie gern – detailliert und objektbezogen.
Technische Auskünfte
e-Mail: service@marburg.com

